

Bauherr

Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Tübingen

Standort

Wilhelmstraße 124, Tübingen

Leistung

Entwurf, Planung, Ausschreibung,
künstlerische Oberleitung

+

Gebäudedaten

Bruttogeschossfläche: 1.250 m²

Zeitraum

Planung: 2009
Fertigstellung: 2011

+

Fotografie

Dietmar Strauß



+

+

+

+

+

+

+

+

Das Gebäude vom Institut für Sportwissenschaften in Tübingen wurde 1967 errichtet. Vier massive Baukörper mit unterschiedlichen Sporteinrichtungen wie Gymnastikhalle, Spielhalle, Schwimmhalle, Vortragsaal und Turnhalle sind um ein filigranes verglastes Atrium mit Garten organisiert. Der Baukörper steht auf einer großzügigen parkähnlichen Fläche mit integrierten Sportflächen am Fuße des Österbergs. Die Baumaßnahme sieht den Abriss der Kunstturnhalle und eine vergrößerte Neuerrichtung vor. In diesem Zusammenhang wird die Institutsbibliothek aus dem Verwaltungstrakt herausgelöst und vergrößert im Obergeschoss oberhalb der Geräte Räume untergebracht.

Der Lesesaal mit der Präsenzbibliothek hat seinen Schwerpunkt in der Unterbringung einer großen Anzahl an Studierendarbeitsplätzen. Hier soll nicht nur die Literatur studiert, sondern den Studierenden das stille Arbeiten ermöglicht werden. Die Leseplätze sind entlang eines langen Fensterbandes mit Aussicht auf den Sportpark organisiert. Die plastische Fensterbandausladung ermöglicht den Studierenden eine großzügige Ablagefläche. Im rückwärtigen Raumbereich entlang der Trennwand zur Turnhalle sind die Regalreihen mit der Präsenzbibliothek untergebracht. Der Eingangsbereich beherbergt den Ausleihresen, die Computearbeitsplätze und schafft Zugang zur Bibliotheksleitung.

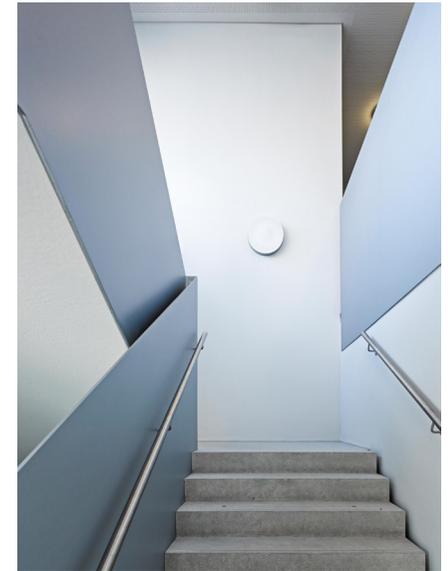
Der Baukörper ist ein Massivbau mit frei angeordneten Glasfassadenflächen. Das lange Fensterband der Bibliotheksetage löst sich plastisch von der Baukörperfläche ab, hinein in den Grünraum. Die Gestalt der Gebäudehülle spielt mit der Geometrie der Gesamtanlage. Der Baukörper der Bibliothek mit angelagerter Turnhalle ist mit unterschiedlich farbig abgesetzten Putzflächen versehen, die spielerisch um die Baukörpererecken herumgeführt werden. Diese Farbigkeit soll sukzessive im Gesamtkonzept um alle Bausteine des Instituts herumgeführt werden.

Dannien Roller Architekten + Partner
 PartGmbH · Architekten · Ingenieure · Generalplaner
www.dannien-roller-architekten-partner.de +

+



+



+



+



+

+

+

+